

Niederschrift über die 62. Sitzung der Lenkungsgruppe der NES-Allianz

Sitzungsdatum: 08.05.2025

Ort: Gemeindehaus Schönau an der Brend

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 16.20 Uhr

Themen

| | |
|---|---|
| Öffentlicher Teil..... | 3 |
| TOP 1: Andreas Balling: Ambulant betreute Senioren-WG in der NES-Allianz? | 3 |
| TOP 2: ILEK-Fortschreibung: Bericht 2. Workshop, weitere Schritte..... | 4 |
| TOP 3: Infotag Jugend und Beruf: Bericht..... | 4 |
| TOP 4: Jubiläumsfest: Aktueller Stand der Planungen..... | 5 |
| TOP 5: Naturkindergarten: Aktueller Stand | 5 |
| TOP 6: Altrechtliche Waldkörperschaften: Info zur laufenden Änderung der Gesetzgebung | 5 |
| TOP 7: Hausärztliche Versorgung: Aktuelles, Planung nächster Schritte | 6 |
| TOP 8: Sonstiges..... | 6 |

Anwesend

Erste Bürgermeister

| | |
|--------------------|--------------------------------|
| Michael Werner | Stadt Bad Neustadt a. d. Saale |
| Michael Kastl | Stadt Münnernstadt |
| Marco Heinickel | Gemeinde Burglauer |
| Georg Straub | Gemeinde Hohenroth |
| Michael Pöhnlein | Rödelmaier |
| Martin Schmitt | Gemeinde Salz |
| Sonja Rahm | Gemeinde Schönau a.d. Brend |
| Michael Gottwald | Gemeinde Unsleben |
| Thomas Bruckmüller | Gemeinde Wollbach |
| Wolfgang Seifert | Gemeinde Wülfershausen |

Zweite Bürgermeister

| | |
|-----------------|----------------------|
| André Mauer | Gemeinde Niederlauer |
| Bernhard Burger | Gemeinde Strahlungen |

Verwaltung

| | |
|---|--|
| Christina Saal, Geschäftsstellenleiterin | Verwaltungsgemeinschaft Heustreu |
| Heiderose Wilde-Grünwald, Geschäftsstellenleiterin | Verwaltungsgemeinschaft Saal a. d. Saale |

Weitere Anwesende

| | |
|-----------------------------|--|
| Julia Gerstberger | Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken |
| Andreas Balling (nur TOP 1) | Pflege-WG Michaelsberg |

Schriftführung

| | |
|------------------|----------------------|
| Hannah Braungart | Umsetzungsbegleitung |
| Dina Walter | Umsetzungsbegleitung |

Nicht anwesend

Erste Bürgermeister

| | |
|-------------------|----------------------|
| Ansgar Zimmer | Gemeinde Heustreu |
| Georg Menninger | Gemeinde Hollstadt |
| Holger Schmitt | Gemeinde Niederlauer |
| Johannes Hümpfner | Gemeinde Strahlungen |

Verwaltung

| | |
|--|--|
| Maximilian Pfister, Geschäftsleiter | Stadtverwaltung Bad Neustadt a. d. Saale |
| Stefan Bierdimpfl, Geschäftsleiter | Stadtverwaltung Münnerstadt |
| Heike Kaiser, Geschäftsstellenleiterin | Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale |

Weitere Abwesende

| | |
|------------------|--|
| Ursula Schneider | Regionalmanagement Landkreis Rhön-Grabfeld |
| Andrea Back | Kreisentwicklung Bad Kissingen |

Öffentlicher Teil

Bürgermeister Straub begrüßt zur 62. Lenkungsgruppensitzung im Gemeindehaus in Schönau an der Brend. Er verliest die Tagesordnung und übergibt das Wort an die Umsetzungsbegleitungen Hannah Braungart und Dina Walter.

TOP 1: Andreas Balling: Ambulant betreute Senioren-WG in der NES-Allianz?

Andreas Balling, Vermieter und Moderator der PflegeWG Michaelsberg, Heustreu, stellt sein Konzept zum Aufbau weiterer ambulant betreuten Senioren Wohngemeinschaften (abWG) vor.

Die Einrichtung solcher Wohngemeinschaften ermöglicht es Senioren, in Wohnortnähe in ein Wohnprojekt umzuziehen, das Gemeinschaft, weitgehende Autonomie und Privatsphäre und gegenseitige Unterstützung mehrerer Senioren ermöglicht. Im Pflegefall kann ein gemeinsamer Pflegedienst organisiert werden, was auch den ambulanten Pflegediensten ein effizientes Arbeiten ermöglicht.

Das Konzept von Herrn Balling sieht die Trägerschaft über eine Genossenschaft vor. Da die Finanzierung von abWG im Bestand mit Fördergeldern aufgrund rigider Bestimmungen nicht lohnt, schlägt Herr Balling hierfür einen Neubau vor.

Herr Balling würde die Rolle des Projektmanagers übernehmen und sucht Kommunen, die Interesse, Bedarf und geeignete Flächen haben.

Weitere Informationen und die Kontaktdaten sind der Präsentation von Herrn Balling (2025-05-06_Genossenschaftliches_Pflege-Wohn-Projekt_Balling) zu entnehmen.

TOP 2: ILEK-Fortschreibung: Bericht 2. Workshop, weitere Schritte

Hannah Braungart berichtet über den zweiten Workshop zur ILEK-Fortschreibung, der am 09.04.2025 in der Festhalle in Heustreu mit circa 50 Teilnehmern stattfand. Der Themenschwerpunkt galt in diesem Workshop den Maßnahmen. Zunächst wurden alle bisherigen Maßnahmen vorgestellt. Im Anschluss wurde die Wichtigkeit der Maßnahmen mittels Mentimeter abgefragt und so die TOP-Maßnahmen für die weitere Ausarbeitung in den Gruppenarbeiten ausgewählt.

Die TOP-Maßnahmen sind folgende:

- Sicherung der hausärztlichen Versorgung
- Lückenschlüsse im Radwegenetz (Alltagsradverkehr)
- Innenentwicklung Öffentlichkeitskampagne
- Interkommunale Zusammenarbeit bei der Wasserversorgung
- Förderung der Biodiversität
- Erneuerbare Energien

Auf Grundlage der Workshopergebnisse arbeitet TOPONEO aktuell das neue ILEK aus. Julia Gerstberger liegt ein erster Entwurf bereits vor. Sie hat einen guten Eindruck und betont, dass es weniger um neue Maßnahmen geht, da einige bereits geplante Maßnahmen gesetzt sind und in den Workshops schon individuelle Ansätze eingebracht wurden. Das ILEK bildet grundsätzlich den momentanen Stand der ILE ab. Im weiteren Verlauf der Allianzzusammenarbeit können jedoch jederzeit Maßnahmen ergänzt werden.

Wolfgang Seifert erinnert daran, dass, sobald die baulichen Gegebenheiten vorliegen, die Umsetzung des fünften Allianzradweges um Wülfershausen eingeleitet werden sollen.

Hannah Braungart erläutert, dass nun auch die ILE-Online-Karte mit Inhalten befüllt werden wird. Als nächster Schritt steht zudem die Priorisierung der Maßnahmen an, die via Online-Abfrage durch TOPONEO durchgeführt wird und in der 63. Lenkungsgruppensitzung beschlossen werden soll.

TOP 3: Infotag Jugend und Beruf: Bericht

Die Umsetzungsbegleitung hat zum Infotag Jugend und Beruf bei den Ausstellern Feed-back eingeholt, an dem sich zwei Drittel der Aussteller beteiligt haben.

Die Ergebnisse des Feed-backs sind der Präsentation zu entnehmen.

Der Austragungsort Realschule und Bürgermeister-Goebels-Halle kam bei allen sehr gut an. Nun besteht die Herausforderung darin, die Räumlichkeiten der Wirtschaftsschule und der Berufsschule, an denen der Infotag 2026 vereinbarungsgemäß stattfinden wird, optimal zu nutzen, damit ein ähnlich gutes Ergebnis erreicht wird. Michael Werner regt an, dass die Vorteile dieses Standorts gut kommuniziert werden, z.B. die tollen Werkstätten der Berufsschule.

Das Landratsamt hat dankenswerter Weise einen Zuschuss von 2000€ zum Infotag geleistet und hat diese auch für die nächsten Jahre zugesagt

TOP 4: Jubiläumsfest: Aktueller Stand der Planungen

Hannah Braungart schildert die aktuellen Planungen zum Jubiläumsfest am 27.09.2025 in Salz. Die Einladung an die Vereine und Organisationen ergeht in Kürze. Diese haben die Möglichkeit ihre Rückmeldung zur Teilnahme am Festzug sowie ihre Bereitschaft einen Stand zu betreiben direkt über eine Online-Eingabemaske einzutragen. Braungart bittet die Lenkungsgruppe ihre Vereine und Akteure zur Teilnahme am Fest zu motivieren. Das musikalische Rahmenprogramm am Abend ist aktuell noch offen, da alle der bereits angefragten Musiker bereits ausgebucht sind. Aus der Gruppe wurden die Mühlbacher Buam als möglicher Musikakt vorgeschlagen. Sonja Rahm ergänzt als Option die Band aus Weisbach FourTheSong.

TOP 5: Naturkindergarten: Aktueller Stand

Weiter berichtet Hannah Braungart über den aktuellen Stand des Naturkindergartens. Der Bau der Schutzhütte schreitet dank der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher Helfer gut voran. Des Weiteren ist ein qualifizierter Leiter für die Einrichtung gefunden und befasst sich zunächst mit der Ausarbeitung des Konzeptes. Es ist nun möglich fixe Anmeldungen einzureichen. Die Lenkungsgruppe wird gebeten, dies in Ihren Kreisen zu kommunizieren, sodass die Auslastung gesteigert werden kann. Um den Eltern weitere Orientierungshilfe zu bieten, wird am 22.06.2025 eine zweite Infoveranstaltung stattfinden. Daneben arbeitet die Arbeitsgruppe aktuell an der Findung und Gestaltung eines Einrichtungsnamens und entsprechenden Logos. Nach Möglichkeit wird der Lenkungsgruppe in der nächsten Lenkungsgruppensitzung ein Entwurf vorgestellt werden. Die Lenkungsgruppe berät darüber, wie die Auslastung wohl in Zukunft sein wird. Aktuell sehen die Bürgermeister keine Konkurrenz durch die neue Einrichtung. Möglicherweise könnte sich in Zukunft der Geburtenrückgang auswirken. Bürgermeister Kastl gibt an, dass in Münnerstadt die Geburtenzahlen stabil sind. Martin Schmitt erwartet zukünftig einen Überschuss von 50 Plätzen in seinem Kindergarten. Bürgermeister Werner berichtet, dass für die Stadt Bad Neustadt die Plattform Little Bird eingerichtet wurde, sodass die Anmeldungen besser gesteuert werden können, es nicht zu Mehrfachreservierungen kommt und so der Platzbedarf besser abgeschätzt werden könne.

Es wird in Zukunft wichtig sein, mehrere Optionen mitzudenken und Räume beispielsweise mehrfach zu nutzen (bspw. Ganztagsbetreuung), sofern die Kita-Plätze nicht ausgelastet werden können.

TOP 6: Altrechtliche Waldkörperschaften: Info zur laufenden Änderung der Gesetzgebung

Die Petition an Staatsministerin Kaniber, die die NES-Allianz im Jahr 2020 eingereicht hatte, und Erwin Kruczeks unermüdliches Engagement zur Berücksichtigung der Interessen der altrechtlichen Waldkörperschaften in der Gesetzgebung haben zum Erfolg geführt. In dem aktuellen Gesetzesentwurf zur Änderungen des Bayerischen Waldgesetzes sind Passagen enthalten, auf deren Basis die altrechtlichen Waldkörperschaften zukünftig wieder handlungsfähig werden.

TOP 7: Hausärztliche Versorgung: Aktuelles, Planung nächster Schritte

Aktuell steht der 1. Förderantrag durch die Stadt Münnerstadt kurz vor der Einreichung beim Fördermittelgeber. Hierüber soll der organisatorische Aufbau einer Trägergenossenschaft und eines MVZ in Münnerstadt finanziert werden.

Das Gespräch mit der NES-Allianz, Diomedes, dem Gesundheitsministerium und LGL zum Zusammenspiel verschiedener Förderanträge der NES-Allianz steht noch aus. Eine Kontaktaufnahme mit dem Ministerium hat aber über den direkten Kontakt von Marco Heinickel ins Gesundheitsministerium schon stattgefunden. Die Umsetzungsbegleitung bleibt an der Organisation des Termins dran.

Am 13. Mai, 19:00 Uhr, findet im Alten Amtshaus in Bad Neustadt die Vorstellung der Studie "Optionen einer zukunftsfähigen regionalen Gesundheitsversorgung" die die Oberender AG im Auftrag der Rhön Stiftung erstellt hat, statt. Alle Bürgermeister sind hierzu eingeladen, um verbindliche Anmeldungen hatte Selina Büttner bis zur vorhergehenden Woche gebeten.

André Mauer, Wolfgang Seifert und Georg Straub sind schon angemeldet. Martin Schmitt, Marco Heinickel, Sonja Rahm und Michael Kastl möchten noch nachgemeldet werden. Die Umsetzungsbegleitung sagt die gebündelte Anmeldung am Folgetag zu.

TOP 8: Sonstiges

Das Amt für Ländliche Entwicklung unterstützt und finanziert für die 10 geförderten Schwammregionen die Erstellung eines Imagefilms. Die an der Schwammregion Streu-Saale beteiligten Umsetzungsbegleitungen sind gerade dabei, das Drehbuch zu entwickeln. Aktuell werden noch gute Beispiele in den Kommunen gesucht, die sich als Drehort eignen und anhand derer die Thematik Wasserrückhalt im Siedlungsgebiet bildhaft verdeutlicht werden kann.

Gute Beispiele bitte an Dina Walter melden!

Die nächste Sitzung der Lenkungsgruppe findet am 05.06.2025 im Feuerwehrhaus in Eichenhausen statt.

Bürgermeister Straub beschließt die Sitzung, dankt Gastgeberin Sonja Rahm und den Umsetzungsbegleitungen für die Vorbereitung und wünscht allen einen guten Nachhause-Weg.

| | |
|---|---|
| Georg Straub, Vorsitzender der NES-Allianz | Hannah Braungart, Dina Walter Schriftführerinnen |
|---|---|